



Protokoll der AG Kinderschutz vom 25.06.2010

Ort:	Kreisverwaltung TF, Luckenwalde, Raum B4-2-07
Zeit:	12:00-13:40 Uhr
Anwesende:	Nils Fladerer (SR I), Constanze Mücke (SR II), Renate Friedrich (SR III), Erich Bause, Horst Bührendt (bis 13:00 Uhr), Elfi Grzanna, Regina Risk, Heike Becker-Heinrich
Entschuldigt:	Ines Dickhoff (SR IV), Gesine Siems (SR II), Roswitha Neumaier, Carola Hartfelder, Annette Gussow, Jeannette Müller,
Fehlend:	Olaf Lehnhardt
Protokollführung:	H. Becker-Heinrich

Tagesordnung:

1. **Begrüßung durch den Sprecher der Arbeitsgemeinschaft, Herr Nils Fladerer.**
2. **Konzept**

Beratung und Änderung der Punkte 3 u. 7

Punkt 3: Die Definitionen wurden von zwei auf vier Begriffe erweitert. Jetzt werden folgende Begriffe definiert: Kindeswohl, Kindeswohlgefährdung, Kinderschutz und Netzwerk Kinderschutz. Die Gliederung wird diesbezüglich aktualisiert und an alle Mitglieder per E-Mail verteilt. Die Punkte 3.1, 3.2 und 3.3 werden ohne Änderung übernommen. Der Punkt 3.4 wird geändert und heißt nun Netzwerk Kinderschutz. Die Definition beginnt ab „Die folgende Erklärung bezieht sich...“. Der Text davor wird gestrichen.

Verantwortlich für Aktualisierung und Verteilung: Heike Becker-Heinrich

Punkt 7.1 Absatz 3 wird wie folgt geändert:

Weitere **Vereinbarungen innerhalb der Kreisverwaltung** können geschlossen werden sind abzuschließen.

Z.B. Gesundheitsamt, Sozialamt

Punkt 7.1 Absatz 5 wird wie folgt geändert:

Vereinbarungen mit anderen Behörden und Ämtern sind möglich.

Der Landkreis Teltow-Fläming, vertreten durch den Landrat hat bereits

Vereinbarungen geschlossen mit

- der Arbeitsgemeinschaft Grundsicherung (ARGE) TF
- dem Polizeischutzbereich TF

Mögliche Partner sind:

- Staatliches Schulamt
- ~~Familiengericht~~
- ~~Jugendgericht~~
- Kommunen

Weitere Vereinbarung mit externen Partnern stehen aus können geschlossen werden:

z.B. Schulen

Tagespflegepersonen

Netzwerk gesunde Kinder

Familienbündnissen

Kliniken im Landkreis

Kinderärzten

Gynäkologen

Krankenkassen (Komplexleistungen)

Vereinbarungen zwischen Netzwerkpartnern, ohne Einbindung des Jugendamtes, sind möglich

z.B. Tagespflege-Kita / Kita-Schule / Schule-Hort / Schule-Freizeiteinrichtungen / Schule-Sozialarbeit an Schulen / Gesundheitsamt-Kitas, etc.

Zu diesem Punkt erfolgte die Diskussion, ob die Aufzählung der Beispiele in der Konzeption stehen soll, oder nicht. Die Entscheidung ist vertagt und soll am 24.09.2010 nach weiterer Beratung erfolgen.

7.2 Evaluation

Herr Fladerer überlegt, ob er weitere Ausführungen zum vorgelegten Entwurf einbringen möchte, daher noch keine Entscheidung über den vorliegenden Entwurf. Weitere Bearbeitung am 24.09.2010.

Die weitere Konzepterarbeitung (Ausgangslage und Zeitschiene) erfolgt am 24.09.2010 im Rahmen der AG Kinderschutz. Der Punkt Ausgangslage wird von Herrn Fladerer vorbereitet.

3. Rückmeldung aus den Sozialräumen

Infos aus den einzelnen SR durch die SR Ansprechpartner konnten nicht erfolgen, da es keine Neuigkeiten gibt.

Infos zu den Terminen mit den Familienrichtern

Frau Becker-Heinrich teilte mit, dass für alle vier SR die Termine mit den Familienrichtern stattgefunden haben. Fr. Hüls stand am 05.05.2010 für die SR I und II zum Gespräch zur Verfügung. Leider war die Teilnehmerzahl mit ca. 10 Personen sehr gering, doch der Infoabend war sehr informativ und interessant. Frau Becker-Heinrich hat die Dokumentation geschrieben und auf den Internetseiten des Netzwerkes Kinderschutz in beiden SR eingestellt.

Für die SR III und IV standen Frau Neumaier und Herr Vahldiek am 25.06.2010 zum Gespräch zur Verfügung. Es nahmen über 30 Netzwerkpartner teil, wobei einige Partner aus den SR I und II beteiligt waren, da sie den ersten Termin nicht wahrnehmen konnten. Auch diese Inforunde war sehr informativ und interessant. Die Dokumentation wird noch erstellt und nach Korrekturlesen durch die Familienrichter ebenfalls ins Netz gestellt.

Info zum Termin mit der Arge TF, Zossen

Für die Netzwerkpartner aus den SR I und II fand am 21.06.2010 ein Arbeitstreffen mit Mitarbeitern der Arge statt. Themenschwerpunkt waren die Vereinbarungen und Sanktionen nach dem SGB II. Alle 20 Plätze waren belegt. Atmosphäre und Austausch waren gut. Die Dokumentation wird von Frau Becker-Heinrich erstellt und nach Überprüfung durch die Mitarbeiter der Arge ins Netz gestellt.

4. Sonstiges

Die Info zum Stand Datenschutz durch Herrn Lehnhardt musste entfallen, da er nicht anwesend war. In einem Gespräch vorab, hatte er Frau Becker-Heinrich informiert, dass die Datenschutzveranstaltung im Rahmen der Polizei stattgefunden hatte. Leider hat sich der Dozent bezüglich seiner Anfrage, auch für das Netzwerk als

Dozent zur Verfügung zu stehen, bisher nicht zurückgemeldet. Herr Lehnhardt hat keine Materialien zum Thema Datenschutz, die für das Netzwerk von Interesse sein könnten. Er verwies darauf, dass in der neuen Broschüre Kinderschutz geht alle an! Auch auf dieses Thema kurz eingegangen wird. Die Broschüre lag zur Mitnahme aus, weitere Exemplare sind über Herrn Lehnhardt und Frau Becker-Heinrich erhältlich.

Frau Becker-Heinrich teilte mit, dass ihre geplante Weiterbildung zum Datenschutz kurzfristig auf Februar 2011 verschoben wurde.

Weitere Termine der AG Kinderschutz im Jahre 2010: 24.09., 26.11. jeweils von 12.00 – 14:00 Uhr